



Deutsch als Fremdsprache
Deutsch als Zweitsprache
in der Schweiz



DaF-DaZ BEWEGT WEN? WIE? WOZU?

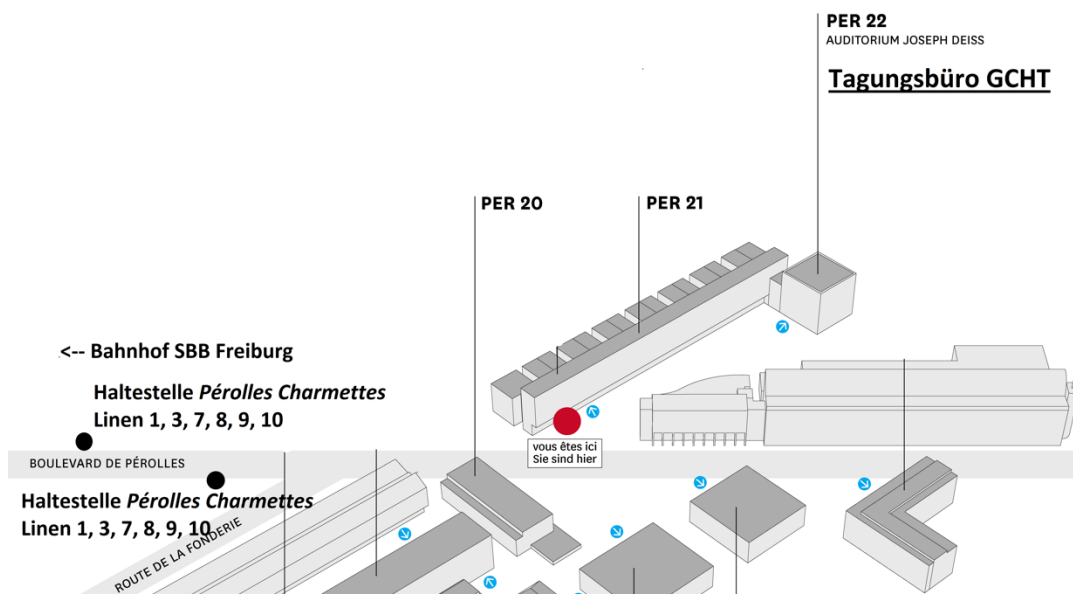
Elfte Gesamtschweizerische Tagung
für Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer

26. und 27. Juni 2026 – Universität Freiburg/Fribourg

Organisationskomitee: Seval Birlik, Alice Bracher, Dalila Dif, Linda Dommarco, Luc Fivaz, Mi-Cha Flubacher, Oliver Hirt, Joachim Hoefele, Nadia Keller, Nora Kündig, Sandra McGury, Stephanie Moeckli, Pascal Schweitzer, Thomas Studer

Informationen und Anmeldung: Online auf www.dafdaztagung.ch

Tagungsort: Universität Freiburg, Standort Pérolles, Boulevard de Pérolles 90, 1700 Freiburg (circa 6 Busminuten vom Bahnhof Freiburg, Linie 1 oder 8)



Elfte Gesamtschweizerische DaF/DaZ-Tagung

Das Programm im Überblick

Freitag, 26. Juni 2026

Ab 09.00 Uhr	Eröffnung des Tagungsbüros und Begrüßungskaffee	
10.00 - 10.20 Uhr	Begrüßung durch das Organisationskomitee	
10.20 - 11.15 Uhr	Eröffnungsvortrag von Dr. Naomi Shafer, Universität Fribourg: «Zwischen Politik und Praxis: DaF/DaZ in Bewegung»	
11.30 - 13.00 Uhr	Workshops* (A-H)	
13.00 - 14.30 Uhr	Mittagspause, Lunch und Ausstellung	
14.30 - 15.25 Uhr	Plenarvortrag von Prof. Dr. Sara Hägi-Mead, RPTU Kaiserslautern-Landau: «Dialoge und Lernen»	
15.25 - 16.00 Uhr	Kaffeepause	
16.00 - 17.15 Uhr	Podiumsdiskussion «Was gibt's Neues in DaF/DaZ Schweiz?» Problemfelder, Aktualitäten, Lösungen Podiumsteilnehmerinnen: Monica Caviezel, Hrisztalina Hrisztova-Gotthardt, Cäcilia Märki und Liana Konstantinidou Leitung: Joachim Hoefele	
17.30 - 18.45 Uhr	Austauschrunden 1-5 *** (Austausch in Kleingruppen)	Spezialführung «Sprachen im Wechsel: Freiburgs zweisprachige Identität»
Ab 19.30 Uhr	Gemeinsames Abendessen (optional), Brasserie Le Boulevard 39, Bd de Pérolles 39, 1700 Fribourg	

Samstag, 27. Juni 2026

Ab 9.00 Uhr	Begrüßungskaffee und Anmeldung	
09.45 - 10.40 Uhr	Plenarvortrag von Prof. Christine Czinglar, Friedrich-Schiller-Universität Jena: «Diagnostik der erstsprachlichen Schrifterfahrung als Ressource für den Schriftspracherwerb im Deutschen als Zweitsprache»	
10.50 - 12.20 Uhr	Workshops* (A-H)	
12.20 - 13.45 Uhr	Mittagspause, Lunch und Ausstellung	
13.45 - 15.15 Uhr	Präsentationen** (I-O)	- Cornelsen - Ernst Klett Sprachen - Hueber Verlag (2 x) - Klett und Balmer - ÖSD - Schulverlag plus
15.15 - 15.45 Uhr	Kaffeepause	
15.45 - 16.40 Uhr	Abschlussvortrag von Prof. Dr. Thomas Studer, Universität Fribourg: «Translanguaging: Orkan oder laues Lüftchen für die Mehrsprachigkeitsorientierung im DaF- und DaZ-Unterricht?»	
16.40 - 16.50 Uhr	Abschluss der Tagung	

Stand des Programms bei Drucklegung (02.2026).
Für allfällige Änderungen vgl. www.dafdaztagung.ch

*** Parallel stattfindende Workshops (A-H)**

A) Jochen Balzer, Nadja Wulff: Grammatik in Aktion: Gebrauchsorientiert lehren, performativ lernen

B) Katja Felder: Ermittlung individueller Sprachbedürfnisse auf A1-Niveau – ein Konzept für den DaZ-Unterricht

C) Olga Haber: Ein ganzheitliches Aussprachetraining im berufsbezogenen Deutschunterricht: Sechs Schritte zur Verständlichkeit

D) Sabine Hellwig und Marje Zschesche-Stock: Zwischen Sprache und Welt: Kritisches Denken als Schlüssel zur Teilhabe

E) Stanislav Katanneck: Feedback mit Künstlicher Intelligenz: Individuelle Förderung durch lernförderliches Feedback

F) Bente Lowin Kropf: Mehr als Landeskunde – Interkulturelle Kompetenz im DaF/DaZ-Unterricht

G) Yuliya Pyvovar, Olha Hamidova und Cristina Kaiser: Vom Sprachkurs zum Sprachcoaching: KI-gestützte Anpassung der Unterrichtsmaterialien im berufsbezogenen Deutschunterricht

H) David Stops: Sprachliche Kompetenzen sichtbar machen – Der LASLLIAM-Referenzrahmen im Unterricht

**** Parallel stattfindende Präsentationen (I-O)**

I) Cornelsen Verlag Schweiz: Neu für Ihre Integrationskurse: Treffpunkt Schweiz. So geht DaZ. (Andrea Zank und N. N.)

J) Ernst Klett Sprachen: Kultur(en) reflektieren, Sprache erleben: Kulturreflexives Lernen mit Die neue Linie 1 Schweiz (Mylaine Tilibs und Valeria Zubler)

K) Hueber Verlag: Miteinander in der Schweiz (Anna Ralston-Schmid)

L) Hueber Verlag: Happy Learning im DaF/DaZ-Unterricht (Raffaella Pepe)

M) Klett und Balmer:

Sprachförderung als Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe
Welche Materialien und Methoden fördern in DaZ-Kursen die gesellschaftliche Teilhabe und den interkulturellen Austausch? (Matthias Seewer)

N) ÖSD: ÖSD-Prüfungen in der Schweiz: Authentisch, praxisnah, plurizentrisch (Sara Melaschuk und Karolina Krnjić)

O) Schulverlag plus: Inklusiver Deutschunterricht mit SPRACHWELT plus 1. und 2. Zyklus (Nadine Trachsel)

*** Parallel stattfindende Austauschrunden (1-5)

Thema 1: Sprachförderung zwischen Integration und Leistungsdruck: Anspruch, Realität und pädagogische Verantwortung im DaZ-Unterricht (Malgorzata Barras)

Thema 2: Der öffentliche Raum als Lernort: Linguistic Landscapes in der Fremdsprachendidaktik (Alice Bracher)

Thema 3: Lehrmaterial für die Deutschschweiz (Martin Businger)

Thema 4: Diskursive Landeskunde im DaZ-Kontext: Perspektiven, Erfahrungen und offene Fragen (Iris Hübscher/Mi-Cha Flubacher)

Thema 5: KI und Sprachenlernen (Michael Langner)

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren, deren finanzielle und materielle Unterstützung einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg dieser Tagung leistet.

Hauptsponsoren:



Nebensponsoren:

